

Von Bürgern für Bürger – die Gartenschau aktiv mitgestalten

Die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 ist auch ein Ereignis von Bürgern für Bürger. Das zeigen die zahlreichen Bürgerprojekte, mit denen die Menschen aus der Region die 121 Gartenschau-Tage aktiv mitgestalten.

Bürgerprojekte

Klostergarten Herrenalb

Einen Bezug zu Bad Herrenalbs Vergangenheit stellt das Bürgerprojekt „Klostergarten“ her. Für die Zisterzienser-Mönche, die im 12. Jahrhundert das Kloster Herrenalb gründeten, spielte Selbstversorgung eine wichtige Rolle. Um dies erfahrbar zu machen, gestalten Bürger neben der Klosterkirche auf der Fläche des ehemaligen Auditoriums einen Garten mit Kräutern und Heilpflanzen wie Lavendel, Thymian, Arnika, Salbei und Mohn. Im kleineren „Mariengärtchen“ blühen Zierpflanzen wie Spalierobstbäume, Rosen und Narzissen. Zum Gießen der Pflanzen wurde in der Mitte des Gartens ein Schöpfbrunnen aufgestellt. Als Erinnerung an die frühere Klosteranlage deuten Sandsteine und Hecken die ehemaligen Mauern des Kapitelsaals und des Auditoriums an. So macht das Bürgerprojekt die historische Wiege Bad Herrenalbs erlebbar und lässt den Besucher in längst vergangene Zeiten eintauchen.

Fantasiegarten

Engagierte Bürger haben im Kurpark einen Garten der Begegnung geschaffen. Unter dem Motto „Die verrücktesten Ideen sind die besten“ wurde ein alter Mühlstein mit einem modernen Brunnen versehen und die Statue der Loffenauerin aufgestellt. An diesem fantasievoll gestalteten Ort sollen sich alle Menschen wohlfühlen, egal welcher Herkunft und welchen Alters. Verschiedene Sitzgelegenheiten, eine schattenspendende Pergola, duftende Pflanzen und ein öffentlicher Bücherschrank laden zum Schmökern und Verweilen ein. Zudem bietet der Garten während der Gartenschau Raum für Lesungen sowie kleinere Musik- und Kleinkunstaktionen. Der Fantasie für spontane Beiträge sind also keine Grenzen gesetzt.

Dahliengarten und Pfingstrosenbeet

Im Kurpark blühen dank bürgerlichen Engagements zwei weitere gärtnerische Glanzpunkte. Im Dahliengarten erfahren Besucher, wie neue Dahliensorten gezüchtet werden. Indem sie ab August über ihre Lieblingsdahlie abstimmen, können die Besucher sogar bei der Züchtung mitwirken. Mit etwas Glück werden die beliebtesten Pflanzen in den nächsten Jahren vermehrt und zu einer neuen Sorte mit eigenem Namen gekürt. Man darf überrascht sein, welche Sorten in Bad Herrenalb aufblühen. Mit dem Pfingstrosenbeet wird dem Kurhaus und dem ursprünglichen Kurpark ein Denkmal gesetzt. Dort wurden nur Pfingstrosensorten gepflanzt, die im 19. Jahrhundert gezüchtet wurden, zur selben Zeit also, in der auch der Kurpark und das Kurhaus entstanden. Von üppigen Staudenpflanzungen begleitet, erwartet die Besucher hier ein duftendes Erlebnis.

Blumeninitiative: Blumenkästen im Gartenschau-Look für zu Hause

Hinter der „Blumeninitiative“ steht die Bürgeridee, sich mit einheitlich bepflanzten Blumenkästen ein Stückchen Gartenschau vor die eigene Haustüre zu holen. Welche Auswahl an Blumen zu Hause in den Kästen blühen soll, konnten die Bürger mitentscheiden. Die Blumen im Gartenschau-Look sind in den gärtnerischen Fachbetrieben der Umgebung erhältlich.

Kinder senden „Herrenalber GartenGrüße“

Mit den „Herrenalber GartenGrüßen“ wird die Gartenschau in alle Ortsteile und die gesamte Region getragen. Die Botschafter in Form des Gartenschau-Logos wurden dafür von Kindern gestaltet. Ob gemalt, geklebt oder gesprüht – das Ergebnis ist bunt. Aufgestellt wurden die farbenfrohen Wegweiser in Bad Herrenalb und Umgebung. Auch auf

dem Gartenschaugelände werden einzigartige Kunstwerke zu bestaunen sein: Farbenprächtige Sitzbänke, Insektenhotels und bunt bemalte Wasserkiesel sind nur einige der zahlreichen Schulprojekte für die Gartenschau.

Fairtrade-Produkte auf der Gartenschau

Bad Herrenalb ist Fairtrade-Stadt. Das spiegelt sich auch im nachhaltigen Souvenirverkauf auf der Gartenschau wider. Verantwortlich für dieses Engagement sind die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt und die Mitarbeiter des örtlichen Weltladens. So gibt es im Gartenschau-Souvenirshop vom Kaffee bis zum T-Shirt nur fair gehandelte Produkte zu kaufen. Ergänzt wird das Angebot durch regional hergestellte Waren. Den Betrieb des Souvenirladens während der 121 Gartenschau-Tage übernimmt das aus rund 50 freiwilligen Helfern bestehende Fairtrade-Team. Mit diesem Souvenirshop-Konzept ist Bad Herrenalb landesweit eine der ersten Gartenschauen, die in Sachen Nachhaltigkeit mit gutem Beispiel vorangeht.

Pumptrack – Parcours für Mountainbiker

Action auf der Schweizerwiese gibt es mit dem Pumptrack. Der Rundkurs für Mountainbike- und BMX-Fahrer wird vom örtlichen Verein Rotensoler „Wurzlwegradler“ betreut. Pumptrack fahren ist voll im Trend! Kein Wunder, denn der Track mit seinen Hügeln, Wellen und Steilkurven ist eine Spielwiese für jede Alters- und Könnerschaft. Indem sich der Fahrer in die Kurven drückt und dynamisch über die Wellen reitet, baut er Geschwindigkeit auf, ganz ohne in die Pedale zu treten. Nicht nur für erprobte Mountainbiker ist der Pumptrack das ideale Trainingsinstrument. Auch Anfänger können hier einfach ihr Geschick testen und stellen meist schon nach wenigen Runden erste Fortschritte fest. Mit viel Know-how und Tatendrang betreuen die „Wurzlwegradler“ dieses Projekt und zeigen während der Gartenschau immer wieder ihr Können.

Kinderideen für neuen Spielplatz

Zur Gartenschau 2017 ist ein neuer Spielplatz auf der Schweizerwiese entstanden. Die besten Ideen, wie dieser gestaltet werden sollte, hatten die Kinder selbst. In einem Workshop zusammen mit engagierten Erzieherinnen und Lehrerinnen entwickelten die Kinder aus Bad Herrenalbs Kindergärten sowie die Schüler der Falkensteinschule und der Grundschule Dobel kreative Vorschläge. Für die Kinder war gleich klar, unser neuer Spielplatz soll etwas mit der Alb und den Falkenfelsen in Bad Herrenalb zu tun haben. Diese und viele weitere Wünsche wurden in der Spielplatz-Planung berücksichtigt. So kommt es, dass die Elemente Wasser und Stein beim neuen „Falkenstein-Spielplatz“ auf der Schweizerwiese besonders intensiv erlebbar sind.